

# VOM UMGANG MIT DIVERSITÄT

## Kompetenzen für die Arbeit mit Gruppen

### Train-The-Trainer-Weiterbildung 2021

Globalisierung, unterschiedlichste Migrationsbewegungen, Diversität in allen Lebenslagen. Viele Menschen haben die Chance, mit der daraus resultierenden kulturellen Vielfalt umzugehen. Das ist interessant und horizonsweiternd. Oft gibt es jedoch Missverständnisse oder Konflikte in sozialen Einrichtungen und Stadtteilen aufgrund biographischer Prägungen, mangelnden Wissens, unterschiedlicher Werte oder rassistischer Haltungen.

Diese 50-stündige Weiterbildung vom Diakonischen Werk Hamburg und dem Institut für konstruktive Konfliktaustragung und Mediation (ikm) professionalisiert die Begleitung, Moderation und Trainings in diversen Gruppenprozessen unterschiedlicher Arbeitsfelder. Neben der persönlichen Sensibilisierung und Auseinandersetzung mit einer diversitätssensiblen Perspektive werden theoretische Einheiten, praktische Übungen und die Reflexion von Methoden Schwerpunkte sein. Die Fortbildung verhilft Haupt- und Ehrenamtlichen zu einer erweiterten Kommunikationskompetenz und einem kompetenteren Umgang mit Konflikten im interkulturellen Kontext. Darüber hinaus werden Methoden vermittelt, die zu einer selbstständigen Weitergabe dieser Inhalte befähigen. Ein angeleiteter Praxistransfer als Co-Trainer\*in für Diversity-Trainings ist in die Fortbildung integriert.

Die methodische und inhaltliche Arbeit dient der Stärkung persönlicher Kompetenzen wie:

- **Rollendistanz**
- **Ambiguitätstoleranz**
- **Empathiefähigkeit**
- **Selbstreflexion**
- **Konfliktaustragungskompetenzen**
- **Bewusstsein über Machtasymmetrien, Mehrheiten- und Minderheiten**
- **Bewusstsein über Kollektiverfahrenen und kulturellen Codes.**

Ein vielfältiges, erfahrenes Team von Expert\*innen begleitet die Seminarleiterin Katty Nöllenburg vom Institut für Konfliktaustragung und Mediation (ikm).

#### Zielgruppe

Haupt- und Ehrenamtliche in der Erwachsenen- und Jugendbildungsarbeit.

Um unterrepräsentierte Gruppen in der Bildungslandschaft zu fördern, legen wir Wert auf eine heterogene Zusammensetzung der Teilnehmenden. In diesem Sinne sprechen wir „Black Indigenous People of Color“ besonders an.

Darüber hinaus berücksichtigen wir bei der Zusammenstellung der Gruppe diverse Vielfaltskriterien wie Gender, Alter, Stadtteil, Einsatzgebiet.

#### Inhalte

Kulturen | Wahrnehmung Vorurteile | Individuelle und strukturelle Diskriminierung | Intersektionalität | Komfortzonen und Konflikte | diversitätssensible Gestaltung von Räumen | Halt & Haltung in der Anleitendenrolle | Schwierige Gruppensituationen | Methodenwerkstatt

Dies ist eine Basis-Weiterbildung. Aufbaumodule Macht- & Rassismuskritik, Critical Whiteness, Black Empowerment beim Diakonischen Werk buchbar.

#### Teilnahmevoraussetzung

- Basiserfahrung im Anleiten von Gruppen
- Aktive Teilnahme mit der Bereitschaft, eigene Vorstellungen und Haltungen zu hinterfragen
- Teilnahme an der gesamten Fortbildung

#### Termine

Mi 09.06.21	17:00 - 20.00
Do 10.06.21   Fr 11.06.21	09:00 - 17.00
Do 19.08.21   Fr 20.08.21	09:00 - 17.00
Di 31.08.21	17:00 - 20.00
Di 28.09.21   Mi 29.09.21	09:00 - 17.00
Di 19.10.21	17:00 - 20.00
Do 21.10.21	18:00 - 20.00

#### Anmeldung

Die Weiterbildung ist kostenlos. Es gibt max. 16 Plätze. Bei mehr gleichrangigen Bewerbungen als Plätze entscheidet das Los. Die Zusagen werden bis Mitte Mai 2021 gegeben.

Schriftliche Bewerbung inklusive der Beantwortung aller Fragen bis 30. April 2021 per Email an Nicolas Moumouni [dialogtraeume@diakonie-hamburg.de](mailto:dialogtraeume@diakonie-hamburg.de)

Bewerbungsbogen:

## VOM UMGANG MIT DIVERSITÄT

Kompetenzen für die Arbeit mit Gruppen | Train-The-Trainer-Weiterbildung 2021

Name:

Anschrift:

E- Mail:

Telefon:

Geburtsdatum:

Migrationsgeschichte: Ja                  Nein

In welchem Bereich sind Sie tätig?

Welche Fortbildungen haben Sie in den Bereichen Interkulturelle Bildung/ Rassismuskritik/ Anti-Bias oder Ähnliches schon besucht?

Welche Erfahrungen haben Sie in der Moderation von Gruppen?

Welche Diversity- Kompetenzen finden Sie zentral und hilfreich im Umgang mit Menschen und Gruppen? Geben sie hier bitte 1 - 2 Beispiele aus Ihrer Alltags- oder Berufserfahrung.